

Der barmherzige Samariter



BILD 1

Viele Leute staunen über Jesus. Warum redet er anders als andere Menschen? Warum geschehen dort, wo er auftaucht, so sonderbare Dinge? Selbst die Gelehrten können sich das nicht erklären. Sie sind misstrauisch. Ist das wirklich alles richtig, was dieser Jesus tut und sagt? Einer der Gelehrten überlegt sich eine besonders schwierige Frage. Was wird Jesus darauf antworten? „Sage mir, Meister“, so fragt der kluge Mann. „Was muss ich tun, um immer mit Gott verbunden zu bleiben?“ „Hör zu“, sagt Jesus zu dem klugen Mann. Und dann erzählt er ihm eine Geschichte:



BILD 2

Es war einmal ein Mann, der ging von Jerusalem nach Jericho. Der Weg führte durchs Gebirge, an gefährlichen Schluchten vorbei.



BILD 3

Da sprangen plötzlich Räuber hinter einem Felsen hervor. Sie schlugen den Mann nieder. Sie zerzten an seinen Kleidern. Sie nahmen alles mit, was er bei sich hatte.



BILD 4

So schnell, wie sie gekommen waren, so schnell waren die Räuber auch wieder verschwunden. Schwer verletzt ließen sie den Mann am Wegrand liegen. Er konnte sich kaum noch bewegen. „Wer soll mich hier bloß finden“, dachte er. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als auf Hilfe zu warten. Und er wartete lange.



BILD 5

Endlich hörte der Verletzte Schritte. Ein Mann kam den Weg entlang. Das war ein Priester. „Hilfe, ich brauche Hilfe“, stöhnte der Verletzte.

Doch der Priester hörte nicht auf ihn. Er schaute ihn nicht einmal an. Er ging einfach weiter.



